

SPD Niedersachsen begrüßt Forderungen des DGB



Zur heute vorgestellten Studie „Industriepolitik gestalten – Den Norden zur Modellregion machen“ des DGB-Bezirk Nord und Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt äußert sich Hanna Naber, Generalsekretärin der SPD Niedersachsen, wie folgt:

„Wir als niedersächsische SPD unterstützen viele der Schlussfolgerungen und Forderungen, die der DGB heute im Rahmen der Vorstellung einer industriepolitischen Studie formuliert hat. Insbesondere die niedersächsische Industrie und Wirtschaft stehen vor einer tiefgreifenden Veränderung, einer Transformation geprägt durch Klimaschutz und Digitalisierung. Deswegen ist vor allem die Forderung nach weitreichenden Investitionen richtig. Wir müssen den Mut haben, in unsere Zukunft zu investieren, und dabei Gute Arbeit, Digitalisierung, Klimaschutz und Energiewende zusammendenken.“

Die niedersächsischen Gewerkschaften können sich sicher sein: Die SPD Niedersachsen steht an der Seite der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Deswegen werden wir die erfolgreiche Transformation der Arbeit in einer sich wandelnden Industrie

und Wirtschaft zu einem Kernbestandteil unseres Regierungsprogramms zur Landtagswahl im Herbst machen.“